



## MODUL 3

### Vielfalt in Kärnten



### »Große« und »kleine« Geschichte(n) in Kärnten

Das Ziel der beschriebenen Recherchen ist, sich aktiv und lebendig mit persönlichen und anderen Familiengeschichte(n), der Geschichte der Region und Meinungen zur Zwei- und Mehrsprachigkeit, kultureller Vielfalt und Minderheiten auseinanderzusetzen.

Die Recherche dient dem Eintauchen in die persönliche Familiengeschichte und der Reflexion eigener Einstellungen und der Meinungen im persönlichen Umfeld. Es geht darum, die eigene Geschichte und Einstellungen innerhalb der Familie und unter Freunden besser kennenzulernen und eine eigene Meinung zu formulieren, um für einen gemeinsamen Austausch in der Gruppe (Klasse) vorbereitet zu sein.

Recherchiert in der eigenen Familie und schreibt eure Erkenntnisse anschließend nieder – als Text oder in Stichworten. Versucht alle Aufgaben abzuarbeiten und alle Fragen anzusprechen. Gerne könnt ihr Fragestellungen, die euch zusätzlich im Laufe der Recherche interessieren, nachgehen.

Es gibt keine »richtigen« oder »falschen« Ergebnisse!

Eure Gesprächspartner können dabei natürlich anonym bleiben!



## MODUL 3

### Vielfalt in Kärnten



### Rechercheanleitung



Viele Umbrüche prägen im 20. Jahrhundert die Geschichte unseres Bundeslandes, die Beziehungen seiner Einwohner und ihre Familiengeschichten. Versucht möglichst viele Informationen über euch, eure Familiengeschichte im 20. Jahrhundert, die Einstellungen der Familienmitglieder und Meinungen eurer Freunde herauszufinden. Die folgenden Fragestellungen können euch dabei helfen:

**Welche (Familien-)Geschichten haben meine Eltern und Großeltern über die Geschichte Kärntens oder der Region erzählt? Welche Geschichten erzählen Sie heute?** Zum Beispiel:

Welche Erzählungen gibt es in der Familie über den Ersten und Zweiten Weltkrieg und die Erlebnisse in diesen Kriegen, über Jugoslawien, die Unabhängigkeit Sloweniens, die Europäische Union, die Nachbarländer Kärntens?

Gibt es Geschichten über Minderheiten, zB zur Lage der Kärntner SlowenInnen oder der deutschen Volksgruppe in Slowenien, den „Konflikt“ zwischen Mehrheit und Minderheit in Kärnten, die Gebietsansprüche des SHS Staates oder Jugoslawiens auf Teile Kärntens, den „Kärntner Abwehrkampf“ und die Kärntner Volksabstimmung, den Zweiten Weltkrieg, die Aussiedelungen der Kärntner Slowenen, die Besetzung Sloweniens durch Deutschland und Verbrechen der Nationalsozialisten, den Partisanenkampf, Übergriffe der Partisanen auf die Zivilbevölkerung, den österreichischen Staatsvertrag und die Minderheitenrechte (Artikel 7), den Ortstafelsturm in Kärnten, den Konflikt um Minderheitenrechte, die Politik Kärntens im Hinblick auf die Volksgruppenfrage?

Was wurde von Eltern und Großeltern im 20. Jahrhundert erlebt? Welche Ereignisse in der Geschichte meines Heimatlandes sind für meine Familie wichtig? Welche Ereignisse sind für mich wichtig? Gibt es Feiertage, die für meine Familie/für mich eine besondere Rolle spielen? Welche Empfindungen habe ich, wenn ich an bestimmte Ereignisse der Geschichte denke (zB „Kärntner Abwehrkampf“ oder Volksabstimmung, Erster oder Zweiter Weltkrieg, Beitritt zur Europäischen Union,...)?

Wie denken Familienmitglieder über den 10. Oktober 1920 (Kärntner Volksabstimmung)? Wie denke ich darüber? Was verbinde ich mit dem Zweiten Weltkrieg, was mit dem Begriff „Artikel 7“?

Was verbinde ich mit der Volksgruppe der Kärntner Slowenen und der slowenischen Sprache in Kärnten? Habe ich einen Bezug zur Kärntner Geschichte und dem Konflikt zwischen Mehrheit und Minderheit? Ist es für mich ein Problem oder betrifft es mich nicht? Habe ich Freunde/Bekannte/Familienmitglieder, die betroffen sind? Wie erleben oder erlebten sie den Konflikt?

Welche Ideen und Wünsche habe ich für die Zukunft Kärntens und Sloweniens?



## MODUL 3

### Vielfalt in Kärnten



### Interview mit Zeitzeugen



Führt (angeregt durch die Fragestellungen oben) ein Interview mit einem Zeitzeugen/einer Zeitzeugin zu mindestens einer Phase der Geschichte der Region (zB: Zweiter Weltkrieg, 1945-1995, 1995-2013). Erfragt eure Familiengeschichte im 20. Jahrhundert.

Beschreibt das Ergebnis auf mindestens einer Seite und hebt die Erlebnisse hervor, die mit zentralen Ereignissen der Geschichte der Region verbunden sind (zB. Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg, Nachkriegszeit, Ortstafelsturm, Unabhängigkeit Sloweniens, Beitritt zur Europäischen Union,...).

Nehmt das Interview – wenn es der/die Interviewpartner/in gestattet – zB mit dem Handy auf. Versucht anschließend, das Interview zu transkribieren (von der Aufnahme niederzuschreiben) oder haltet die wesentlichen Inhalte, bzw. besonders interessante Stellen in einer Zusammenfassung auf zumindest einer Seite fest.

#### Mögliche Fragen:

- Was hat die Person erlebt?
- Wie hat er/sie die Nachbarländer Kärntens und ihre Bevölkerung (zB Slowenien, Italien) wahrgenommen?
- Was hat er/sie aus dieser Zeit mitbekommen und mitgenommen?
- Wie denkt er/sie über die Nachbarländer, Europa und Minderheiten?

#### Überlegt bei dem Gespräch und seiner Nachbereitung auch:

- Worüber erzählen die Personen, worüber sprechen sie nicht gerne?
- Was bleibt unerwähnt?
- Wie werden diese Ereignisse in den persönlichen Geschichten eurer Gesprächspartner dargestellt und bewertet?
- Wie ist es für euch, mit Bekannten oder Verwandten über Geschichte zu sprechen?
- Was lernt ihr selbst aus den Gesprächen?

**Autor:** Jürgen Pirker (Karl-Franzens-Universität Graz)